

Liebe Bürgerinnen und liebe Bürger,

das Jahr 2004 kündigt sich bereits mit neuen Planungen und Terminen an. Bevor wir uns den neuen Aufgaben zuwenden, lädt uns die Weihnachtszeit zu Besinnung und Innehalten ein. Es fällt uns nicht ganz leicht, das Vergangene noch einmal zu betrachten und den Blick in die Zukunft zu wagen. Seit Monaten sind die Medien mit ihren Informationen über die derzeit schwierige wirtschaftliche und -weltweit- politische Lage in unserem Alltag präsent und dominieren so unsere Stimmung entsprechend.

Wir sind besorgt um unseren Wohlstand und sehen der kommenden Zeit skeptisch entgegen; ein Stimmungstief, das uns verhalten macht. Wir sind gefordert, Altes und Gewohntes zu überdenken, neu zu strukturieren und das beste aus der gegebenen Situation zu ergründen. Patentrezepte scheint es nicht zu geben. Wir sitzen alle in einem Boot – und gerade deshalb eröffnet sich für mich eine neue Form von Gemeinschaft.

Gemeinschaft bedeutet für uns mehr denn je, Zusammenhalt und Verständnis praktisch umzusetzen. Nur so kann es gelingen, dass Gemeinschaft auch Früchte trägt in dem Bewusstsein, dass wir einander Stütze und Hilfe sind.

Meine Wünsche für dieses Weihnachtsfest und für das neue Jahr 2004 möchte ich mit dem Sinngehalt eines Gebetes von Antoine de Saint-Exupéry verbinden und ausdrücken:

„Mögen wir alle bewahrt sein von dem Glauben, dass im Leben alles glatt gehen müsse. Das Geschenk der nüchternen Erkenntnis, dass Schwierigkeiten, Niederlagen, Misserfolge und Rückschläge eine selbstverständliche Zugabe zum Leben sind, soll uns Ansporn sein, um wachsen und reifen zu können und trotz allem gemeinsam weitergehen. Nicht Furcht und Sorge sollen unser Leben bestimmen, sondern die schlichte Bitte, dass wir für uns das bekommen, was wir brauchen und nicht unbedingt das, was wir uns wünschen.“

Für dieses Solidardanken wünsche ich Ihnen Mut, Kraft, Hoffnung und Gottes Segen, verbunden mit einem großen Dankeschön für all' das bereits gemeinsam Geschaffene und Erreichte.

Ihr
Alexander Müller
1. Bürgermeister

Spende für den Brandschutz in der Gemeinde

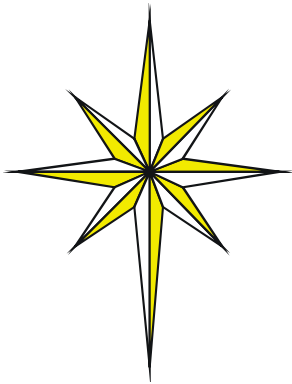
Wie jedes Jahr um diese Zeit möchten wir uns wieder an Sie, liebe Bürgerinnen und Bürger wenden.

Seit vor neun Jahren die Feuerschutzabgabe abgeschafft wurde, muss der laufende Unterhalt der Feuerwehren in den Gemeinden ausschließlich aus Steuermitteln bestritten werden. Die Wehren in allen Ortsteilen verursachen jedes Jahr etwa 8.000 EUR bis 10.000 EUR an laufenden Kosten für Material, Geräte und Fahrzeuge.

Wir bitten alle Bürgerinnen und Bürger um eine freiwillige Spende für den Brandschutz in unserer Gemeinde, damit wir auch künftig unsere Wehren den Anforderungen entsprechend ausrüsten und damit den Brandschutz in der Gemeinde dauerhaft sicherstellen können. Eine schlagkräftige Feuerwehr kommt im Schadensfall uns allen zu Gute.

Im letzten Jahr erbrachte die Spendenaktion die stolze Summe von 5.700 EUR; dies zeigt doch sehr deutlich, dass die Notwendigkeit einer funktionierenden Feuerwehr gesehen und unterstützt wird. Sie können Ihre Spende mit dem beiliegenden Überweisungsträger bei Ihrem Geldinstitut einzahlen und erhalten dann von der Gemeinde Mauerstetten selbstverständlich eine steuerlich abzugsfähige Zuwendungsbescheinigung. Ich bedanke mich bereits schon jetzt für Ihre Unterstützung.

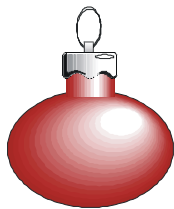
Alexander Müller, 1. Bürgermeister



Ein frohes Weihnachtsfest sowie ein gutes und erfolgreiches Neues Jahr 2004

**wünschen wir allen Mitgliedern, Freunden,
Gönnern sowie Bürgerinnen und Bürgern.**

Danke sagen wir für Ihre Treue und Unterstützung.



Redaktion des Mitteilungsblattes

Arbeiterwohlfahrt Mauerstetten-Steinholz

Blasmusik Mauerstetten

Bauernortsverband Mauerstetten

Dorferneuerung Frankenried

Eishockeyverein „Mikado“

Freiwillige Feuerwehr Frankenried

Freiwillige Feuerwehr Mauerstetten

Freiwillige Feuerwehr Zug Steinholz

Gartenbauverein Frankenried

Gartenbauverein Mauerstetten

Katholischer Frauenbund Mauerstetten

Kindergarten St. Vitus Mauerstetten

Kirchenchor Mauerstetten

Kolpingfamilie Mauerstetten

Maibaumverein Mauerstetten

Mandolinengruppe Steinholz

Männerchor Steinholz

Pfarr- und Gemeindebücherei Mauerstetten

Schützenverein „Edelweiß“ Frankenried

Schützenverein „Kronprinz Rupprecht“ Mauerstetten

Siedlergemeinschaft Mauerstetten-Steinholz

Soldaten-Kameradschaft Mauerstetten

Soldaten- und Veteranenverein Frankenried

Sportverein Mauerstetten

Tennisclub 1980 Mauerstetten

Theaterverein Frankenried

VdK Mauerstetten

Vereinsring Mauerstetten

Hörmann-Volksschule Mauerstetten

Endlich ist es soweit!

Die Hörmann-Volksschule Mauerstetten hat, dank einer riesigen Spendenaktion, ihr Klavier bekommen.

Das erste Konzert wird im Frühling, am 1. April 2004 sein. Hierzu laden wir schon jetzt auch alle diejenigen dazu ein, die uns durch ihre großzügige Spende geholfen haben, ein Klavier für die Schule zu erwerben.

Nochmals vielen Dank! Die Kinder und Lehrer der Hörmann-Volksschule Mauerstetten.



Weihnachtstrucker



„Wir packen´s ein!“

Alle Klassen der Hörmann-Volksschule Mauerstetten unterstützen die Hilfsaktion „Weihnachtstrucker“, die von den Johannitern in ganz Bayern diesen Dezember zum 10. Mal durchgeführt wurde.

Die Hilfspakete, die unter anderem Stofftiere, Zahnpasta und lebensnotwendige Grundnahrungsmittel enthalten, erreichen heuer die Krisengebiete Bosnien, Ukraine und Rumänien. Wir freuen uns, dass Eltern und Schüler sofort bereit waren, sich an der Aktion zu beteiligen.

Ein herzliches „Vergelt´s Gott“ an alle!

Wir packen Päckchen für den Johanniter-Orden

Bauherrenabend ein voller Erfolg

Anfang Dezember lud die Gemeinde alle Käufer der Baugrundstücke im Baugebiet Oberried zu einem Bauherren-Informationsabend ein. Bürgermeister Müller stellte den –teils auswärtigen– Bauplatzkäufern zunächst die Gemeinde vor und schilderte das Zustandekommen des Baugebietes. Armin Holderried von der Gemeindeverwaltung erläuterte den Interessierten dann die wichtigsten Berührungspunkte zwischen Gemeinde und Bauherren und referierte über die anstehenden Kosten für die Bauherren.

Anschließend hielt der eza-Energieberater Adalbert Freichel ein Kurzreferat über Dämmung, Heizsysteme und Fördermöglichkeiten bevor Vertreter der Lech-Elektrizitätswerke und von Erdgas Schwaben über Ihre Produkte und die entstehenden Kosten für die Hausanschlüsse informierten. Nahezu alle künftigen Grundstückseigentümer waren an der Veranstaltung anwesend und konnten sich somit umfassend informieren.

Annahme von Christbäumen am Wertstoffhof

für die Annahme von Christbäumen werden die Sammelstellen für Gartenabfälle am Wertstoffhof Mauerstetten in der Zeit vom 05.01. bis 17.01.2004 wieder geöffnet.

Wir bitten die Christbäume von Lametta und anderem Weihnachtsschmuck zu befreien, da eine Annahme sonst nicht möglich ist. Bitte beachten Sie, dass an diesen Sammelstellen ausschließlich Christbäume angenommen werden.

Jahreshauptversammlung Feuerwehrverein Mauerstetten

Am Montag, 5. Januar 2004 findet um 20 Uhr im Gasthaus Hirsch die 135. Jahreshauptversammlung des Feuerwehrvereins Mauerstetten statt. Alle aktiven und passiven Mitglieder sowie interessierte Bürgerinnen und Bürger sind hierzu recht herzlich eingeladen

Tagesordnung

1. Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden
2. Totenehrung
3. Bericht des 1. Vorsitzenden
4. Bericht des Kassenführers
5. Bericht des Schriftführers
6. Bericht des Kommandanten
7. Bericht des Jugendwarts
8. Satzungsänderung (redaktionelle Änderungen)
9. Wünsche und Anträge

Die Aktiven werden gebeten in Uniform zu erscheinen.

Die Vorstandschaft

Herzlichen Glückwunsch

Wir gratulieren im Januar

Cäcilie Zuleger	zum 70. Geburtstag
Rainer Ebert	zum 70. Geburtstag
Maria Hirt	zum 85. Geburtstag
Albert Bühr	zum 80. Geburtstag
Josef Filser	zum 80. Geburtstag
Hedwig Musitschek	zum 95. Geburtstag
Elisabeth Ebert	zum 70. Geburtstag



Evangelischer Gottesdienst in der Pfarrkirche St. Vitus

Mittwoch, den 24.12.2003	17 Uhr	Christvesper unter der Mitwirkung des Männerchor Steinholtz (Pfarrer Nebas)
Sonntag, den 11.1.2004	8.45 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl (Pfarrer Nebas)

Altpapiersammlung

Mauerstetten – Hausen – Steinholtz

Die Altpapier- und Pappesammlung der Pfarrei Mauerstetten findet am

Freitag, dem 30.1.2004, ab 15 Uhr statt.

Wir dürfen Sie bitten, das Papier fest gebündelt und die Pappe zusammengefaltet und gebunden gut sichtbar am Straßenrand bereitzustellen.

Kleider und Schuhe werden bei der „Aktion Hoffnung“ mitgenommen.

Abfälle und loses Material lassen wir liegen!

Vielen Dank für Ihr Verständnis.

Bernhard Zink, für den Pfarrgemeinderat

Blasmusik Mauerstetten

Zur Jahreshauptversammlung der Blasmusik Mauerstetten

am Freitag, dem 16.1.2004, um 20 Uhr

im Gasthaus Hirsch

sind alle Mitglieder sowie Bürgerinnen und Bürger und Freunde und Gönner recht herzlich eingeladen.

Die Vorstandschaft

Termine

Januar 2004			
2.1.	19-22 Uhr	Königsschießen	Schützenverein Mauerstetten
3.1.	19-22 Uhr	Königsschießen	Schützenverein Mauerstetten
5.1.	20 Uhr	Jahreshauptversammlung im Gasthaus Hirsch	Feuerwehrverein Mauerstetten
6.1.	19-22 Uhr	Königsschießen	Schützenverein Mauerstetten
8.1.	20 Uhr	Generalversammlung mit Neuwahlen im Schwanen	Theaterverein Frankenried
9.1.	19.30 Uhr	Neujahrsempfang im Sonnenhof	Sportverein Mauerstetten
10.1.	19-22 Uhr	Königsschießen	Schützenverein Mauerstetten
11.1.	14-18 Uhr	Königsschießen	Schützenverein Mauerstetten
12.1.	19.30 Uhr	Lokale Agenda 21 „Der Mensch im Mittelpunkt unserer Gemeinde“ im Schwanen	Arbeitskreis
13.1.	20 Uhr	Jahreshauptversammlung im Schwanen	Jagdgenossenschaft Frankenried
13.1.	20 Uhr	Jahreshauptversammlung im Pfarrheim Mauerstetten	Kath. Frauenbund Mauerstetten
14.1.	19.30 Uhr	Kurs: Kosmetik mit Milch, Joghurt und Quark im Sonnenhof	BBV
16.1.	20 Uhr	Jahreshauptversammlung im Gasthaus Hirsch	Blasmusik Mauerstetten
17.1.	20 Uhr	Schützenkränzchen im Schützenheim/Sonnenhof	Schützenverein Mauerstetten
20.1.	16-18 Uhr	Energieberatung im Rathaus	eza-Energieberatung
24.1.	20 Uhr	Schützenball im Schwanen	Schützenverein Frankenried
27.1.	19 Uhr	Lokale Agenda 21 „Orts- und Heimatgeschichte“ im Rathaus	Arbeitskreis
30.1.	ab 15 Uhr	Altpapiersammlung Mauerstetten-Hausen-Steinholz	Pfarrgemeinderat Mauerstetten
Februar			
3.2.	10-22 Uhr	Benefizschießen „Schützenhilfe für die Kartei der Not“	Schützenverein Mauerstetten
3.2.	16-18 Uhr	Energieberatung im Rathaus	eza-Energieberatung
7.2.	20 Uhr	Theaterball im Schwanen	Theaterverein Frankenried
7.2.	20 Uhr	Faschingsball im Siedlerheim Steinholz	Siedlergemeinschaft Steinholz
10.2.	19-22 Uhr	Benefizschießen „Schützenhilfe für die Kartei der Not“	Schützenverein Mauerstetten
14.2.	14 Uhr	Seniorenachmittag zum Valentinstag im Steinholzstüberl	AWO Mauerstetten-Steinholz
14.2.	20 Uhr	Sportlerball im Sonnenhof	Sportverein Mauerstetten
15.2.	13.30 Uhr	Pfarrfasching im Schwanen	Pfarrgemeinde Frankenried
17.2.	16-18 Uhr	Energieberatung im Rathaus	eza-Energieberatung
17.2.	19-22 Uhr	Karl-Stumpe-Gedächtnisschießen	Schützenverein Mauerstetten
22.2.	ab 14 Uhr	Kinderfasching im Sonnenhof	Sportverein Mauerstetten
23.2.	20 Uhr	Rosenmontagsball im Sonnenhof	Sportverein Mauerstetten
24.2.	14 Uhr	Faschingsnachmittag im Sonnenhof	AWO Mauerstetten-Steinholz
24.2.	ab 14 Uhr	Kinderfasching	Siedlergemeinschaft Steinholz
24.2.	19-22 Uhr	Faschingsschießen	Schützenverein Mauerstetten
27.2.	20 Uhr	Generalversammlung im Dorfheim	Schützenverein Frankenried

Kindergarten St. Vitus Mauerstetten

„Sebastian Kneipp“ im Kindergarten

Seit vielen Jahren ist „Sebastian Kneipp“ ein wichtiger Bestandteil in unserer Konzeption und in unserer täglichen pädagogischen Arbeit mit Kindern. Die Gesundheitserziehung weckt großes Interesse bei Kindern und Eltern sowie die Auseinandersetzung mit dem Kneipp'schen Naturheilverfahren. In der heutigen Zeit ist vorbeugende Gesundheitsförderung wichtiger denn je.

Die Lehre nach Sebastian Kneipp umfasst fünf Säulen:

- gesunde Ernährung,
- Wasseranwendungen,
- Kräuter,
- innere Ordnung (seelisches Wohlbefinden),
- ausgleichende Bewegung.

So sieht unser Alltag mit „Sebastian Kneipp“ aus

Einmal in der Woche ist Müslitag; zum Trinken gibt es Wasser, Tee, Schorle. Sehr wichtig ist, dass alle Kinder eine abwechslungsreiche und vollwertige Brotzeit mitbringen. Taulaufen, Schneetreten, Wassertreten und Wassergüsse ist bei allen Kindern sehr beliebt. Wir kochen und backen mit Kräutern und zur kalten Jahreszeit bereiten wir einen Kräutertee zu. Die Kinder lernen verschiedene Kräuter an unserer Kräuterschnecke im Garten kennen. Massagen, Phantasiereisen, Yoga und Mandala's vermitteln ein seelisches Wohlbefinden und wirken wohltuend für die Kinderseele.

Tägliche Bewegung durch unsere Bewegungsbaustelle, regelmäßiges Turnen, Spaziergänge, Bewegungsspiele und Spielen an der frischen Luft stärken den Körper und das Immunsystem.

Seit Freitag, den 21.11.2003 ist unser Garten „winterfest“ geworden. Dies war nur möglich, weil zahlreiche Eltern, Elternbeirat und Kindergartenteam Hand angelegt haben.

Herzliches Vergelt's Gott.

Waltraud Stöckle, Kindergartenleitung

Agenda 21

Energietip der Woche!

Energiesparlampen leben länger

Preiswertes ist nicht immer Kosten sparend. Glühlampen sind zwar in der Anschaffung deutlich billiger als Energiesparlampen (ESL). Bei gleicher Lichtleistung haben Energiesparlampen aber einen bis zu 80 Prozent geringeren Stromverbrauch und ihre Lebensdauer ist zehnmal höher. Kosteneinsparungen in Höhe von ca. 60 Euro ergeben sich über die gesamte Lebensdauer einer Energiesparlampe (10.000 Brennstunden), wenn eine einzige klassische 60-Watt-Glühlampe durch eine entsprechende Energiesparlampe ersetzt wird. Weitere Informationen zum Thema Energieeffizienz gibt es im Internet unter www.eza-allgaeu.de oder kostenlos bei Ihrem eza-Energieberater. Die Beratungen finden jeden 1. und 3. Dienstag im Rathaus Mauerstetten von 16.00-18.00 Uhr nach telefonischer Anmeldung unter Tel. (08341)909370 statt.

Adalbert Freichel

Einladung zum

**Wildbretessen der Jagdgenossenschaft Mauerstetten-Thalhofen
am Freitag, dem 16. Januar 2004, um 19.30 Uhr
im Sonnenhof Mauerstetten**

Hierzu sind alle Jagdgenossen mit Frauen herzlich eingeladen.

Die Vorstandschaft

SVM-Volleyball

Ergebnisse der Volleyball Jugendpunkterunden

In vier Altersklassen wurden im Jugendspielbetrieb die Meister unter den Allgäuer Vereinen ausgespielt. Auf den ersten Tabellenplätzen stehen ausschließlich Mannschaften aus Mauerstetten und Obergünzburg.

Für die bestplatzierten Teams aus den Bereichen Süd-, Mitte- und Nordschwaben stehen im Januar die Qualifikationsturniere um die Teilnahme an den Schwäbischen Meisterschaften auf dem Spielplan.

B-Jugend Bezirksliga (Stand vor dem letzten Spieltag)

Süd 1

1. Mauerstetten	124:0
2. Türkheim 1	14:6
3. Memmingen	12:6
4. Mauerstetten	38:12
5. Buchloe	6:12
6. Dietmannsried	4:14
7. Türkheim 2	0:18

Süd 2

1. Mauerstetten	216:0
2. Obergünzburg 1	12:4
3. Kempten	10:6
4. Obergünzburg 2	10:10
5. Immenstadt	4:12
6. Bad Grönenbach	0:20

Mauerstetten 1 und 2, Türkheim und Obergünzburg sind qualifiziert.

C-Jugend Bezirksliga (Endtabelle)

Süd 1

Süd 2

1. Mauerstetten 220:0		1. Obergünzburg 1	20:0
2. Türkheim	16:4	2. Mauerstetten 3	14:6
3. Weißenhorn	8:12	3. Sonthofen	14:6
4. Kaufbeuren	8:12	4. Obergünzburg 2	8:12
5. Buchloe	6:14	5. Weitnau	4:16
6. Dietmannsried	2:18	6. Immenstadt	0:20

Mauerstetten 2 und 3, Obergünzburg, Türkheim und Sonthofen sind qualifiziert. Zusätzlich steigt das gesetzte Wild-Card-Team, Mauerstetten 1, mit ein, um sich für die Schwäbische Meisterschaft zu qualifizieren.

D-Jugend Bezirksliga (Endtabelle)

Leistungsgruppe		Mittlere Gruppe		Anfängergruppe	
1. Mauerstetten 1	20:0	1. Obergünzburg 2	20:0	1. Kempten	18:0
2. Sonthofen 1	16:4	2. Mauerstetten 4	12:8	2. Weitnau	14:4
3. Mauerstetten 2	12:8	3. Türkheim	10:10	3. Memmingen	12:6
4. Mauerstetten 3	8:12	4. Kaufbeuren	6:14	4. Türkheim 2	10:8
5. Sonthofen 2	4:16	5. Buchloe	6:14	5. Kaufbeuren 2	6:12
6. Obergünzburg 1	0:20	6. Mauerstetten 5	6:14	6. Obergünzburg 3	2:16
				7. Obergünzburg 4	2:18

Alle sechs Teams der Leistungsgruppe, plus die beiden bestplatzierten aus der mittleren Gruppe: Obergünzburg 2 und Mauerstetten 4, sind qualifiziert. Das Qualiturnier findet am 18.01.2004 in Mauerstetten statt.

E-Jugend

Süd 1	Süd 2
1. Mauerstetten 1	1. Obergünzburg 1
2. Mauerstetten 3	2. Mauerstetten 2
3. Türkheim	3. Mauerstetten 4
4. Dietmannsried	4. Weitnau
4. Obergünzburg 2	4. Sonthofen
4. Kaufbeuren	4. Obergünzburg 3

Aus 28 Allgäuer Mannschaften haben sich die 12 besten Teams durch Ausscheidungsturniere weiter qualifiziert. Das Qualiturnier findet am 11.01.2004 in Mauerstetten statt.

Da auch in der A-Jugend Mauerstetten mit zwei Teams startet, spielen insgesamt 15 SVM Jugendmannschaften bei den Qualifikationsturnieren zur Teilnahme an den fünf Schwäbischen Meisterschaften.

Berthold Marx

Siedlergemeinschaft Mauerstetten-Steinholz e.V.

Herzliche Einladung zum traditionellen Steinholzer Weihnachtssingen am Sonntag, dem 21. Dezember 2003, um 18 Uhr unter dem Christbaum beim Siedlerheim

Es wirken mit die Bläsergruppe Mauerstetten und der Männerchor Steinholz / Männerchor Fuchstal. Im Anschluss können Sie im Siedlerheim noch ein paar gemütliche Stunden verbringen.

Auf Ihr Kommen freut sich die Siedlergemeinschaft Mauerstetten-Steinholz

Renovierung des Mauerstettener Pfarrhauses abgeschlossen

Die Renovierungsarbeiten am Pfarrhaus Mauerstetten sind nun abgeschlossen. Durch den Einbau von neuen Fenstern wurde die Wohnqualität angehoben und mit der Fassadengestaltung die Außenansicht verbessert. Statt der geplanten Baukosten von 66.000,00 Euro konnten diese durch Einsparungen sowie durch Eigenleistungen und aufgrund günstiger Angebote der beteiligten Firmen auf nunmehr 52.804 Euro gesenkt werden.

Die Bischöfliche Finanzkammer hat sich mit 31.682,00 Euro aus Kirchensteuermitteln an den Kosten beteiligt. Die Gemeinde Mauerstetten beteiligte sich mit einem Zuschuss von 5.048,00 Euro.

Die Kirchenverwaltung bedankt sich bei der Gemeinde für die Unterstützung und bei den ausführenden Handwerkern für die gute Arbeit. Ein besonderer Dank gebührt Frau Woerner und Herrn

Pfarrer Klaus für die zusätzlichen Arbeiten während der Bauarbeiten und den vielen freiwilligen Helferinnen und Helfern für die fleißige Mitarbeit und Unterstützung.

Karolin Angerer und Anton Bergknapp, Kirchenverwaltung St. Vitus

Kosmetik mit Milch, Joghurt und Quark

Zu einem Kurs über Kosmetik mit Milch, Joghurt und Quark sind alle BBV-Mitglieder sowie interessierte Frauen der Gemeinde recht herzlich eingeladen.

Die Landesvereinigung der bayerischen Milchwirtschaft stellt als Referentin Frau Wilma Hofer zur Verfügung, die den Kurs durchführen wird. Die Zutaten und Milchprodukte werden von der Landesvereinigung für Milchwirtschaft gestiftet.

Die Veranstaltung findet am 14.1.2004, um 19.30 Uhr im Sonnenhof Mauerstetten (Vortragsraum) statt. Die Teilnahmegebühr beträgt 4,00 Euro/Teilnehmerin.

Jede Teilnehmerin bringt folgendes mit: 1 Wachlappen, 1 Handtuch, 1 Stirnband, Wattepad, Kosmetiktücher, 2 kleine Schüsselchen, 2 Schraubgläser, zusätzlich 1 Schüssel 15-20 cm im Durchmesser, 1 Glas.

Da die Teilnehmerzahl auf 30 Personen begrenzt ist, bitten wir um Anmeldungen bis zum 10. Januar 2004 bei Doris Völk, Tel. 3559 oder bei Marianne Schöner, Tel. 15401.

Wir wünschen für die Veranstaltung viel Spaß und gutes Gelingen.

Die Sternsinger kommen!

In diesen Tagen werden sie Ihnen wieder auffallen: Sternsinger, Mädchen und Jungen in Begleitung Erwachsener aus unserer Gemeinde, die als Könige gekleidet durch unsere Straßen ziehen. Sie wollen in Gesängen und Gebeten erzählen von der Geburt Jesu vor mehr als 2000 Jahren, von seiner Liebe und Menschenfreundlichkeit.

Sie erinnern dabei an die Weisen aus dem Morgenland, die aufgebrochen waren und dem Stern folgten, um das neugeborene Kind in Betlehem zu suchen und ihm ihre Schätze darzubringen.

Sie wollen in die Häuser und Wohnungen unserer Gemeinde gehen, um Ihnen für das neue Jahr den Frieden zu wünschen.

Deshalb werden sie auch – auf Wunsch – mit Kreide einen alten Segenswunsch an die Tür schreiben: 20*C+M+B*04 (Christus Mansionem Benedicat – Christus segne diese Wohnung -).

Die Sternsinger leisten mit ihrem Besuch einen Beitrag für Frieden und Gerechtigkeit auf der einen Erde. Sie helfen an vielen Stellen, wo sonst niemand hilft. Ihre Projekte sind Leuchtzeichen in Gebieten, in denen es für Kinder dunkel ist. Deshalb werden sie um eine Spende für hungernde, kranke und heimatlose Kinder in Asien, Afrika, Ozeanien und Lateinamerika bitten.

Das Leitwort der diesjährigen Aktion lautet: „Kinder bauen Brücken – Gufatanya Kubaka“.

Die Sternsinger sind Ihnen dankbar, wenn sie auch an Ihrer Tür singen dürfen.

In unserer Gemeinde werden die Sternsinger wir folgt unterwegs sein:

Steinholz	ab 28.12.2003
Mauerstetten	ab 28.12.2003
Hausen	am 31.12.2003

Übrigens: Sollte Sie nicht zu Hause sein, aber wünschen, dass wir kommen, so können Sie sich unter der Tel. 16184 melden; wir besuchen jedes Haus.

Ihre Sternsinger

Kinder und Jugendliche sind Spitze

163 Leser sind inzwischen wieder in unserer Leserkartei eingetragen, nach dem wir vor einem Jahr die Bücherei wieder eröffneten.

Besonders freut es uns, dass viele Kinder und Jugendliche unter den Lesern sind. Schade finden wir jedoch, dass trotz einer umfangreichen Erwachsenenliteratur nur wenige Erwachsene unsere Angebote nutzen. Vielleicht schauen auch Sie im neuen Jahr einmal bei uns vorbei; wir würden uns darüber freuen.

Gleichzeitig möchten wir uns bei diejenigen herzlich bedanken, die unsere Bücherei durch eine Buchspende, durch den Einkauf bei der Ausstellung sowie durch eine Buchpatenschaft unterstützt haben. Den örtlichen Banken, Versicherungen und der Fa. Kaes sagen wir ein herzliches Vergelt's Gott für die Sachpreise anlässlich unseres Bücherquizes.

Bis zum 21.12.2003 können Sie sich für die Weihnachtsferien noch mit Lesematerial eindecken.

Im neuen Jahr sind wir ab dem 7. Januar 2004 wieder für Sie da.

Das Bücherteam



Liebe Behinderte,

wenn Sie so auf das langsam zu Ende gehende Jahr 2003 zurückblicken, hoffe ich, dass Ihnen nur das Gute und Erfreuliche in Erinnerung ist. Vielleicht war es ein überraschender Besuch, ein Brief, ein Anruf, ein Lächeln oder ein Händedruck. Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien, Freunden und allen Menschen, die sich um sie kümmern, ein frohmachendes, gesegnetes Weihnachtsfest, verbunden mit vielen guten Wünschen und Gottes Segen für ein hoffnungsvolles, gesegnetes Jahr 2004. Es grüßt Sie herzlich

Ihre Helga Krauseneck, Behindertenbeauftragte der Gemeinde

VdK Ortsverband Mauerstetten

Herzlichen Dank

Allen Bürgerinnen und Bürgern von Mauerstetten mit seinen Ortsteilen meinen herzlichsten Dank für die zahlreichen Spenden anlässlich der jährlichen Haussammlung vom 7. bis 16.11.2003.

Bühler Christine, 1. Vorsitzende mit Vorstandschaft

Schützenverein „Kronprinz Rupprecht“ Mauerstetten e.V.

Nikolausschießen und Weihnachtsfeier

Am Dienstag, dem 25.11. und 2.12.2003 fand das diesjährige Nikolausschießen statt. Zur Weihnachtsfeier am Samstag, dem 6.12.2002, um 20 Uhr konnte Schützenmeister Leonhard Bertele zahlreiche Schützinnen und Schützen sowie Gäste begrüßen. Die Weihnachtsfeier wurde von Richard Göldner mit seiner Zither musikalisch umrahmt. Barbara Kampke, German Settele und Martin Lutz stimmten mit Gedichten und Geschichten auf das bevorstehende Weihnachtsfest ein. Höhepunkt war wie in jedem Jahr auch heuer wieder der Besuch des Hl. Nikolaus. Er lobte und tadelte in seinem Gedicht die Schützinnen und Schützen. Im Anschluss an sein Gedicht nahm er die Siegerehrung des Nikolausschießens vor. In der Jugendklasse gewann Markus Schmölz mit einem 39,6 Teiler. Den zweiten Platz belegte Florian Schorer mit 87 Ringen vor Florian Hinterwimmer mit einem 83,6 Teiler auf Rang drei. In der Schützenklasse konnte Volker Stümmel mit einem 37,2 Teiler den Sieg erringen. Den zweiten Platz belegte Bernhard Zink mit 95 Ringen, gefolgt von Gerhard Kees auf Platz 3 mit einem 39,4 Teiler. Allen Schützen überreichte der Hl. Nikolaus einen gebackenen Klausen-Hansel.

Die Platzierungen:

Jugendklasse			Schützenklasse		
1.	Schmölz Markus	39,6 Teiler	1.	Stümmel Volker	37,2 Teiler
2.	Schorer Florian	80 Ringe	2.	Zink Bernhard	95 Ringe
3.	Hinterwimmer Florian	83,6 T	3.	Kees Gerhard	39,4 T
4.	Mayer Christian	63 R	4.	Zech Johann	95 R
5.	Wehus Annika	184,7 Teiler	5.	Pottel Rüdiger	39,6 T
6.	Wolf Tobias	63 R	6.	Göldner Richard	95 R
7.	Hübner Nina	300,5 T	7.	Lutz Wilhelm	43,7 T
8.	Risse Christoph	48 R	8.	Albrecht Otto	93 R
9.	Pilz Tobias	477,4 T	9.	Stümmel Birgit	49,8 T
			10.	Zimmermann Horst	92 R

Andreas Bertele, Schriftführer

Steinholzer Weihnachtsmarkt

Eine sehr angenehme Atmosphäre war es am 10. Dezember auf dem Parkplatz beim Pflegeheim in Steinholz. Hier veranstalteten wir unseren kleinen, aber feinen Weihnachtsmarkt. Besonders das Wetter hat es gut mit uns gemeint. Mit einem wunderschönen Blick auf die Alpenkette konnten wir so manchen Besucher anlocken. Überwältigt waren wir von der durchwegs positiven Resonanz und von den vielen Besuchern. Ob groß, ob klein, ob alt, ob jung, für jeden war hier etwas geboten und so manche kurze, nette Plauderei entstand bei einem Becher Glühwein oder beim Genießen einer Waffel oder eines Kuchens. Unsere gesamten Basteleien und Werke sowie Leckereien fanden viel Anklang und wurden gerne gekauft. Auch für die Kinder gab es Kinderschminken und als Höhepunkt die Gelegenheit eine Runde in der Pferdekutsche durch Steinholz zu fahren. Wir bedanken uns ganz herzlich bei allen, die unseren Weihnachtsmarkt besucht haben – es war sehr schön auch Sie zu treffen! An Familie Wiltshka geht unser besonderer Dank für die Bereitstellung des Parkplatzes sowie für die Unterstützung bei der Durchführung unserer Idee des Weihnachtsmarktes. Vielen herzlichen Dank an Familie Müller für die Kutschenfahrten – die Kinder fanden's toll. Die Flötengruppe, die zur weihnachtlichen Stimmung beigetragen hat, ist allgemein sehr gelobt worden, vielen Dank auch Euch! Ein Dank an alle, die uns beim Auf- und Abbau, bzw. im Vorfeld unterstützt haben, auch der Krabbelgruppe Mauerstetten/Donnerstag für's Mitmachen; Dankeschön! Wir hatten sehr viel Spaß beim Werkeln und Basteln und haben den Tag sehr genossen. Aufgrund der Resonanz werden wir Sie im nächsten Jahr wieder zu unserem Weihnachtsmarkt einladen mit neuen Bastelideen!

Wichtelclub Steinholz, Birgit Bruchner-Huber

Einladung zur

Jahreshauptversammlung der Jagdgenossenschaft Frankenried
am Dienstag, dem 13.1.2004, um 20 Uhr
im Gasthaus Schwanen

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Totenehrung
3. Protokollverlesung
4. Kassenbericht und Entlastung
5. Rückblick Vorstand und Jagdpächter
6. Verwendung des Jagdschillings
7. Neuwahlen
8. Abstimmung über die Art der Verpachtung
9. Wünsche und Anträge

Die Vorstandschaft

Feierstunde am Eichendorffdenkmal

Für etwa dreißig Verehrer von Joseph von Eichendorff galt es am 29. November 2003 als Ehrenpflicht, aus einer warmen Stube über den nächtlichen Frühlingsweg kommend, auf dem Holzberg in Allgäu frostiger Winterlandschaft dem großen Dichter zu huldigen.

Zwei Daten vielen zusammen: Fünfzehn Jahre Eichendorffdenkmal im Allgäu sowie einhundertfünfzig Jahre Verleihung des hohen Ordens für Wissenschaft und Künste durch Seine Majestät Maximilian II., König von Bayern, der damit das Lebenswerk des „Vollenders der deutschen Romantik“ in seiner Vielseitigkeit und Gedankentiefe würdigte.

Dementsprechend festlich war die durch Fackeln erhellte Gedenkstätte, umweht von den Fahnen Oberschlesien, Bayern und Frankenried. Eine Abordnung der Ortsfeuerwehr bildete mit Fackeln ein

leuchtendes Spalier, eingerahmt von den Teilnehmern, voran der dritte Bürgermeister der Gemeinde Mauerstetten, Walter Kustermann.

Für die einladende Eichendorffgilde und Nachbarn führte Hermann Falkenheim durch das Programm und legte einen immergrünen Kranz nieder. Er entbot unter anderem einen Gruß des Denkmal-Schirmherrn Kurt Rossmanith, MdB. In einer Gedenkminute gedachten



die Teilnehmer dem verstorbenen Präsidenten der Deutschen Eichendorffgilde C. Riedel, MdB / MdEP a.D.

Mit einem Strauß stimmungsvoller Einzelbeiträge aus dem Dichterwerk konnten sich die Teilnehmer mit Gesang, Wort und Klang in das Geschehen einbringen. Die Dirigentin Cornelia Wibilshäuser gestaltete mit dem Neugablonzer Bläserquartett den prägenden, musikalischen Rahmen.

OSTud. Dir. a.D. Wolfgang Beitinger vermittelte als Germanist und Kenner einen ernsten, nachdenklichen Impuls. Mit dem Gedicht „Mondnacht“ gelang es Sylvia Pohl eine weite Brücke nach Lubowitz, des Dichters und ihrer Geburtsheim, zu bauen. Eine mitwirkende Allgäuerin setzte den

Schlussakzent mit dem spontanen Hinweis auf das im gesamten deutschsprachigen Kulturraum und besonders im Schwäbischen noch lebende Vermächtnis des großen Oberschlesiers, und erhielt zustimmenden Beifall.

Traditionell, wie bereits vor fünfzehn Jahren, klang auch diese Feierstunde mit der Melodie „Wem Gott will rechte Gunst erweisen ...“ in der „Seelenoase“ zwischen den drei Eichenbäumen harmonisch aus.
Hermann Falkenheim

Theaterverein Frankenried

Herzliche Einladung zur

Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen

**am Donnerstag, dem 8.1.2004, um 20 Uhr
im Gasthaus Schwanen**

Hierzu sind alle Mitglieder sowie Freunde und Gönner eingeladen.

Vorankündigung!

Unser Theaterball findet am Samstag, dem 7.2.2004, um 20 Uhr im Gasthaus Schwanen statt.
Platzreservierungen: Versicherungsbüro Heiserer, Tel. Nr. 995566.

Vorstandschafft

SVM Gymnastik aktuell

Engel brachte Sportabzeichen 2003



Herr Dieter Mehrmann, Sportabzeichenbeauftragter des Turnuntergaues 3 und Abteilungsleiter Gottlieb Bayrhof bei der Übergabe der Anstecknadeln und Urkunden an die Teilnehmer der Sportabzeichen Aktion 2003. Tanja, Daniel und Hildegard Wolf, Hedda und Peter Schonath, Hildegard Bayrhof.

Im Rahmen der vorweihnachtlichen Feier der Gymnastikgruppen war die Überraschung groß, als der kleine Himmelsbote nach dem Verteilen von kleinen Geschenken an die fleißigen Übungsleiter und Gymnastikteilnehmer noch mit einer besonderen Ehrung aufwartete.

Groß war dann auch die Freude der Teilnehmer, die im Sommer 2003 die Prüfungskriterien des

Deutschen-, bzw. des Bayerischen Sportabzeichens erfolgreich ablegten und nun die Urkunden und Abzeichen überreicht bekamen.

Viel Lob zollte Dieter Mehrmann den Teilnehmern. Gleichzeitig munterte er die Sportler im vollbesetzten Vereinsheim auf, sich doch auch aufzuraffen und an der nächsten Sportabzeichen Aktion teilzunehmen. Bemerkenswert und besonders erfreulich ist die große Bandbreite der Altersstufen. Dies zeige im Besonderen den Sportgedanken, den Sinn und Zweck der Sportabzeichenidee auf. Die Ablegung des Sportabzeichens soll Spaß machen und auf keinem Fall als Belastung empfunden werden. Jeder Teilnehmer im Alter ab 8 Jahren bis 80 Jahre, kann sich innerhalb von 5 Gruppen mit verschiedenen Sport und Leistungsanforderungen sein persönliches Anforderungsprofil zusammenstellen.

Eine besondere Motivation könnte in Zukunft ein „Bonus-System“ der Krankenkassen sein.

Hier wird angedacht den Nachweis des erfolgreich abgelegten Sportabzeichens als persönliches präventives Kontrollsystem anzuerkennen und die Bemühungen um Fitness und gesundheitsfördernde Aktivitäten mit einer Geldprämie zu belohnen.

Starten also auch Sie mit einem guten Vorsatz in das neue Jahr und nehmen Sie unter anderem die Ablegung des Sportabzeichens für 2004 in Ihrem Terminkalender auf.

Die Gymnastikabteilung des SVM wünscht allen Lesern eine schöne Weihnachtszeit und ein gesundes, friedvolles und erfolgreiches 2004.

Gottlieb Bayrhof, Abteilungsleiter

Gottesdienste der Pfarrgemeinde St. Vitus, Mauerstetten

Do	01.01.	Neujahr - Hochfest der Gottesmutter Maria
	18.30	Rosenkranzgebet
	19.00	Gemeindegottesdienst - <i>Opfer für die Pfarrgemeinde</i> - Messfeier für Georg und Anna Dempfle; Anna, Maria und Xaver Sirch
Sa	03.01.	18.30 Rosenkranzgebet
	19.00	Erster Sonntagsgottesdienst Messfeier für Kreszentia und Otto Freidling und Tochter Gertraud
So	04.01.	2. Sonntag nach Weihnachten
	9.30	Rosenkranzgebet
	10.00	Gemeindegottesdienst - <i>Opfer für die Pfarrgemeinde</i> - Messfeier für Peter Schneider und Fam. Angeh.; Verst. Arleth, Altegger und Maria Bieber; Xaver und Maria Lutz und Angeh.
Di	06.01.	Erscheinung des Herrn - Dreikönigstag
	9.30	Rosenkranzgebet
	10.00	Festgottesdienst - <i>Kollekte zur Afrikamission</i> - Messfeier für Johann Paulus (Organist) und Angeh.; Josef Hoffmann, Günther Kampke, Centa und Hans Saidl und Eltern Reisach und Söhne; Maria und Max Schedel und Angeh.
		-Dank der Sternsinger- -Segnung von Wasser, Salz, Kreide und Weihrauch-
So	11.01.	Fest Taufe des Herrn
	8.45	Evangelischer Gottesdienst mit Abendmahl
	9.30	Evangelische Tauffeier: Benedikt Königsberger (kein Rosenkranz!)
	10.00	Gemeindegottesdienst - <i>Opfer für die Pfarrgemeinde</i> - Messfeier für Margot Preißler (JM) mit Großeltern und Angeh. d. Fam.
	10.45	Pfarrbücherei (bis 12 Uhr)
Sa	17.01.	18.30 Rosenkranzgebet
	19.00	Erster Sonntagsgottesdienst Messfeier für Josef und Kreszentia Hartmann (JM); Verst. Bayrhof und Rudolf Neumann
So	18.01.	2. Sonntag im Jahreskreis
	9.30	Rosenkranzgebet
	10.00	Gemeindegottesdienst - <i>Opfer für die Pfarrgemeinde</i> - Messfeier für Hans Degele; Xaver Völk und Eltern und Geschw.
	10.45	Pfarrbücherei (bis 12 Uhr)
Sa	24.01.	18.30 Rosenkranzgebet
	19.00	Erster Sonntagsgottesdienst - <i>Opfer für die Pfarrgemeinde</i> - Messfeier für Verst. Völk und Freuding
So	25.01.	3. Sonntag im Jahreskreis
	9.30	Rosenkranzgebet
	10.00	Gemeindegottesdienst - <i>Opfer für die Pfarrgemeinde</i> - Messfeier für die Verstorbenen der Pfarrgemeinde
	10.45	Pfarrbücherei (bis 12 Uhr)
	11.00	Kleinkindergottesdienst
Sa	31.01.	18.30 Rosenkranzgebet
	19.00	Erster Sonntagsgottesdienst Messfeier für Eltern Reisach und Straub und Angeh.
So	01.02.	4. Sonntag im Jahreskreis
	9.30	Rosenkranzgebet
	10.00	Gemeindegottesdienst - <i>Opfer für die Pfarrgemeinde</i> - Messfeier für die Verstorbenen der Pfarrgemeinde

Krankenkommunion: Vorankündigung

Donnerstag, 05.02.: 15.00 Uhr in Hausen
16.00 Uhr in Frankenried
Freitag, 06.02.: 10.00 Uhr in Mauerstetten und Steinhof

Ökumenischer Bibelkreis: Donnerstag, 22. Januar 2004, 20 Uhr, im Pfarrheim Mauerst.
Thema: "die Treue Gottes", Ps.12

Gottesdienste der Pfarrgemeinde St. Andreas, Frankenried

Do	01.01.		Neujahr - Hochfest der Gottesmutter Maria
		9.30	Rosenkranzgebet
		10.00	Gemeindegottesdienst - <i>Opfer für die Pfarrgemeinde</i> - Messfeier für Johann Heinle und Kreszenz Schöllhorn
So	04.01.		2. Sonntag nach Weihnachten
		8.15	Rosenkranzgebet
		8.45	Gemeindegottesdienst - <i>Opfer für die Pfarrgemeinde</i> - Messfeier für die Verstorbenen der Pfarrgemeinde
Di	06.01.		Erscheinung des Herrn - Dreikönigstag
		8.15	Rosenkranzgebet
		8.45	Festgottesdienst - <i>Kollekte zur Afrikamission</i> - Messfeier für Verw. Rink und Völk; Melanie und Gregor Hieber - Aussendung und Dank der Sternsinger - - Segnung von Wasser, Salz, Kreide und Weihrauch -
Sa	10.01.	18.45	Rosenkranzgebet
		19.15	Vorabendgottesdienst zum Fest Taufe des Herrn - <i>Opfer für die Pfarrgemeinde</i> - Messfeier für verst. Angeh. Kast u. Schreyögg; Ignaz und Elisabeth Riegg
So	18.01.		2. Sonntag im Jahreskreis
		8.15	Rosenkranzgebet
		8.45	Gemeindegottesdienst - <i>Opfer für die Pfarrgemeinde</i> - Messfeier für die Verstorbenen der Pfarrgemeinde
So	25.01.		3. Sonntag im Jahreskreis
		8.15	Rosenkranzgebet
		8.45	Gemeindegottesdienst - <i>Opfer für die Pfarrgemeinde</i> - Messfeier für Ferdinand Holzhauser
So	01.02.		4. Sonntag im Jahreskreis
		8.15	Rosenkranzgebet
		8.45	Gemeindegottesdienst - <i>Opfer für die Pfarrgemeinde</i> - Messfeier für die Verstorbenen der Pfarrgemeinde

"aktion hoffnung"

Dankeschön und Rückmeldung zur Kleidersammlung im Herbst 2003

Die Hilfsorganisation *aktion hoffnung* hat in einem herzlichen Brief an die Pfarrgemeinden ihren Dank ausgesprochen für die letzte Sammlung. Im Dekanat Kaufbeuren wurden **26.415 kg** gut erhaltene Kleidung und Schuhe gesammelt (2002 waren es 26.158 kg). Im Mittelpunkt dieser finanziellen Projekthilfe steht im Moment der Wiederaufbau in Mosambik nach der Flutkatastrophe im Jahr 2000. Die Schwestern vom Kostbaren Blut haben sich zum Ziel gesetzt, in dem Dorf Koka Missawa **eine neue Schule für 1.750 SchülerInnen** zu bauen und Ihnen damit eine Ausbildung zu ermöglichen. Die Dorfbewohner sollen in die Bauarbeiten mit einbezogen werden. Der Schulbau wird mit einer Summe von 160.000 Euro veranschlagt. Zusammen mit dem Referat Weltkirche, dem Kindermissionswerk und der Caritas Vorarlberg will die Organisation *aktion hoffnung* diese Summe aufbringen. Im Bereich der materiellen Hilfe hat die *aktion hoffnung* in diesem Jahr **bereits 228 Tonnen Hilfs-güter im Wert von 184.251 Euro** versandt.

Weitere Informationen entnehmen Sie bitte dem Schreiben im Schaukasten der Pfarrgemeinde

Danke

Adventsbasar am 23. November in der Hörmannschule



Wer die festlich geschmückte Aula der Hörmannschule betrat, konnte sich über die Vielfalt der Verkaufsgegenstände sowie die geschmackvolle Dekoration freuen. Um einen Basar in dieser Größenordnung anzubieten, bedarf es vieler fleißiger Hände! Das haben die Frauen - und auch Männer - in den Wochen zuvor bei den Bastelstunden im

Pfarrheim und auch zu Hause bewiesen. In einer jeweils schönen gemeinschaftlichen Atmosphäre wurde mit Eifer gemalt, geschnitten und geklebt, Kränze gewunden und gesteckt und geschmückt, Laible gebacken, und, und, und....!

Erfreulich war, wie die große Besucherschar eifrig kaufte. Ein ebenfalls reges Treiben war auch im „Basar-Café“, wo sich viele bei Kaffee und Kuchen niederließen oder sich Kuchen kauften zum Mitnehmen für zu Hause.

Viel Begeisterung zeigten die Kinder, die in der Bücherstube dem Geschichtenerzähler lauschten. Vom gesamten Verkauf verblieb der erfreuliche Reinerlös von 3.727,98 Euro. Die Vorstandsmitglieder des Frauenbundes haben sich in der letzten Sitzung - zusammen mit Herrn Pfarrer Klaus - darüber geeinigt, zwei Drittel des Betrages für künftige Renovierungsmaßnahmen der Pfarrkirche bereit zu halten und ein Drittel an caritative Einrichtungen in unserer Region zu überweisen. (jeweils ein Drittel an: *humedica*, *der bunte Kreis* und *Hospiz*)

An alle, die in irgend einer Weise mitgewirkt haben, sei von ganzem Herzen gedankt.

Roratemesse am 6. Dez. mit anschließendem Frühstück

Viele Mitglieder unserer Pfarrgemeinde kamen früh um 7 Uhr zu dem festlichen Adventsgottesdienst, der von Frauenbundfrauen mit besinnlichen und eindrucksvollen Texten und Beiträgen sowie instrumental durch die Familie Brutscher/Angerer mitgestaltet wurde. Beim anschließenden Frühstück im Pfarrheim konnte man sich gütlich niederlassen und eine reichhaltige Morgenmahlzeit genießen. Von den Spendenbeiträgen, abzüglich der Ausgaben, verblieb ein Reinerlös von 115,34 Euro, der zusammen mit dem Basar-Erlös für die genannten Projekte verwendet wird.

An alle Mitwirkenden, Helferinnen und Spendern ein herzliches Dankeschön.

Jahreshauptversammlung

am Dienstag, 13. Januar 2004, 20 Uhr, im Pfarrheim

An alle Frauenbundmitglieder ergeht herzliche Einladung!

Tagesordnung: 1. Begrüßung, 2. Worte des geistigen Beirats, Herrn Pfarrer Klaus, 3. Genehmigung der Tagesordnung, 4. Gedenken an unsere Verstorbenen, 5. Tätigkeitsberichte (Schriftführerin Irmgard Jung, Vorstandsfrauen Josefine Moser und Claudia Voggeser und Schatzmeisterin Traudl Gaugler), 6. Kassenbericht der Schatzmeisterin, 7. Bericht der Kassenprüferinnen Christa Wörle und Erna Kees, 8. Antrag auf Entlastung der Schatzmeisterin, 9. Ausblick auf das neue Jahresprogramm 2004, 10. Wünsche und Anträge, 11. Schlusswort.

Auch Nichtmitglieder heißen wir herzlich willkommen. Es wäre erfreulich, wenn sich wieder jüngere Frauen angesprochen fühlen würden. Die Jahresversammlung mit Rückblick auf das vergangene Jahr und Vorausplanung für das kommende bietet eine gute Gelegenheit zum Einblick in die Aktivitäten des Frauenbundes innerhalb unserer Gemeinde und auch überregional. Wir freuen uns auf eine große Teilnehmerrunde.

Die Vorstandschaft

Weihnachtsfeier im Zeichen des AWO-Symbols

Zur Einstimmung auf das bevorstehende Weihnachtsfest hat die Arbeiterwohlfahrt Mauerstetten-Steinholz zu einem vorweihnachtlichen Nachmittag am 14. Dezember in den Sonnenhof Mauerstetten eingeladen. Seit vielen Jahren erreicht damit der Ortsverein viele Bürgerinnen und Bürger, ob groß oder klein, ob alt oder jung und vermittelt für ein paar Stunden Gemeinsamkeit und Geborgenheit in einer Gemeinschaft.

Nach dem Auftakt der Bläsergruppe Mauerstetten mit den Stücken „s' Gebot isch scho ausange“, „He Buaba, geht's aussi“ und „Wachet auf ihr Menschenkinder“, konnte der 1. Vorsitzender Wolfgang Rein ein vorweihnachtlich, gestimmtes Publikum im festlich geschmückten Saal, der bis auf den letzten Platz belegt war, begrüßen. Unter ihnen als Ehrengäste der Erste und Zweite Bürgermeister Alexander Müller und Richard Paul mit Mitgliedern des Gemeinderates, den Ortpfarrer Rudolf Klaus und den evangelischen Pfarrer Ralph-Gunter Nebas sowie Gabriele Schmidt, Vorsitzende des AWO Kreisverbandes Kaufbeuren und Alfons Schier, stellvertretender AWO Bezirksvorsitzender. Einen besonderen Willkommensgruß entbot der Vorsitzende den Mitgliedern des Nachbarvereins AWO Untergermaringen mit der Vorsitzenden Hermine Schlosser.

Durch das Programm führten die beiden jungen Damen Verena Krupka und Stefanie Gebler.

Der Männerchor Steinholz und der Männerchor Fuchstal, seit kurzem in einer erfolgreichen Kooperation, sangen im ersten Teil unter der Leitung des Fuchstaler Dirigenten Robert Bosch Lieder zur Adventszeit. Mit den Liedern „Sing' ma im Advent“, „Weht der Schneewind“ und „Tauet, Himmel, den Gerechten“, vermittelte der mehr als vierzig Sänger starke Chor eine besinnliche Stimmung im Saal. Im zweiten Teil sang der Chor Weihnachtslieder, die einmal vom Steinholzer Dirigenten Franz-Josef Güthoff dirigiert wurden: „Tochter Zion“ und „Es ist ein Ros' entsprungen“ sowie „Weihnachtsstern“ und „Licht in der Nacht“, dirigiert vom Fuchstaler Dirigenten.

Mit dem „Aufzug der Wichtelmännchen“ leitete die Mandolinengruppe Steinholz unter der Leitung von Hannelore Kriehebauer zur Weihnachtslesung über. Aus der Geschichte „Der rote Puppenwagen“ und aus den Kindheitserinnerungen von Senta Berger, las Helga Krauseneck. Begleitet wurden die Weihnachtsgeschichten



von der Mandolinengruppe mit den Musikstücken „Rudolph“ und „Winter Wunderland“ sowie den „Gesang der Meermädchen“, „Abendgebet“ und „Wiegenlied“.

Die Kleinsten aus dem Kindergarten St. Vitus erfreuten mit ihrem fröhlichen Spiel „Dicke rote Kerze“ die Gäste.

Viel Aufmerksamkeit erwartete dem Kinderchor St. Vitus Mauerstetten unter der Leitung von Erich Wahl. Mit den Liedern „Im Advent“, „Im Schein der Kerzen“, „Jingle Bell“ und „St. Nikolaus“ sangen sich die mehr als vierzig Mädchen und Buben in die Herzen der Besucher.

St. Nikolaus dankte in seinem Rückblick das Engagement der AWO-Verantwortlichen für die Fürsorge und zum Wohle der Mitmenschen. Seniorennachmittage, Sommerfest, Weihnachtsfeier und Besuche wie auch Ausflüge und Reisen gehören unter anderem zu den ganzjährigen Tätigkeiten des Vereins. Er dankte der Vorstandschaft für die Spende von 400 Euro an den Kindergarten St. Vitus. Gemeinsam mit seinem Begleiter Knecht Rupprecht verteilte er kleine Geschenktüten an alle Kinder im Saal.

In der weiteren Programmfolge sang der Kirchenchor Mauerstetten unter der Leitung von Reinhold Fuchs die Lieder „Kleiner Trommeljunge“, „Still zünden wir ein Lichtlein an“, „Frohlocket, ihr Menschen“ und „Das ist die stillste Zeit im Jahr“. Mit dem Lied „Frohe Weihnacht“ wünschte der Kirchenchor allen Besuchern ein gesundes und frohes Weihnachtsfest.

„Schenken macht Frejde“, mit dem Gedicht von Heinz Kleinert in paurischer Mundart erzählte Rudi Schourek vom Stress Weihnachtsgeschenke für die Lieben daheim zu beschaffen und erinnerte gleichzeitig an den verstorbenen Mundartdichter und seinem feinsinnigen Humor.

Mit ihrer ganzen Tonfülle entlockten die Stöttwanger Alphornbläser mit ihren Alphörnern gewältige Töne und gaben damit der Weihnachtsfeier einen besonderen Akzent.

Wolfgang Rein